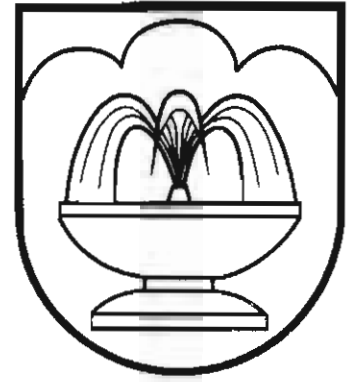


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Mai 1980

Nr. 20

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abwasserverband Deggingen

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung  
des Abwasserverbands Deggingen

am Dienstag, dem 27. Mai 1980, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der  
Gemeinde Deggingen, Königstraße 8a (früherer Realschul-  
Pavillon).

Einzigster Tagesordnungspunkt: Haushaltsplan 1980.

Die Einwohnerschaft der Verbandsgemeinden ist hierzu herzlich  
eingeladen.

Stickel,  
Verbandsvorsitzender

### Gemeinde Bad Ditzenbach sucht einen Mitarbeiter für den Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde hat alle in den Ortsteilen Auendorf,  
Bad Ditzenbach und Gosbach anfallenden Arbeiten zu betreuen.  
Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe wird zum  
frühestmöglichen Termin ein Mitarbeiter gesucht. Die Gemeinde  
legt Wert auf handwerkliches Geschick, auf Erfahrungen in Bau-  
berufen oder ähnlichen Berufen. Führerschein ist erforderlich.  
Es wird Einsatzbereitschaft und selbständiges Handeln erwartet.

Die Gemeinde bietet einen gut bezahlten und sicheren Arbeits-  
platz.

Interessenten können sich schriftlich bewerben oder bei der Ge-  
meindeverwaltung Bad Ditzenbach, Rathaus, Tel. 07334 - 343,  
vorsprechen.

Um Abgabe der Bewerbungen bis zum 15. Juni 1980 wird ge-  
beten.

### Blick in die Realschule

Nach dem Erlaß des Kultusministeriums vom 28. Oktober 1979  
wurde die Anmeldung zur Aufnahme in die Klassen 5 der Real-  
schule auf die Zeit

vom 3. Juni bis 7. Juni 1980

festgesetzt. An dieser Stelle werden Sie auf die wichtigsten Punkte  
hingewiesen, die bei der Anmeldung beachtet werden sollten:

1. Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn die  
Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß  
durchlaufen wollen oder nach Erfüllung der gesetzlichen Schul-  
pflicht in einer weiterführende Berufsfachschule übertreten.
2. Aufgenommen werden Schüler der 4. und 5. Klasse der Grund-  
und Hauptschulen. Schüler des 4. Schuljahres der Grundschule  
sind von der Aufnahmeprüfung befreit, wenn die Grund-  
schulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung  
dies aussagen. Den Erziehungsberechtigten der Schüler aus

Klasse 4 wurden diese Empfehlungen bereits schriftlich von der  
Grundschule zugestellt. Schüler aus Klasse 5 der Hauptschule  
können ohne Prüfung aufgenommen werden, wenn das von  
der Hauptschule erteilte Anmeldezeugnis nach den Richtlinien  
der „Multilateralen Versetzungsordnung“ dazu ausreicht.

3. Liegen bei einem Schüler besondere Umstände vor, die bei der  
Prüfung berücksichtigt werden müssen, z. B. längere Krankheit  
oder häufiger Schulwechsel, so muß der Leiter der Schule, an  
der die Prüfung abgelegt wird, bereits bei der Anmeldung da-  
von in Kenntnis gesetzt werden. Solche Umstände können  
nach dem etwaigen Versagen eines Schülers in der Prüfung  
nicht mehr geltend gemacht und berücksichtigt werden.  
Insbesondere kann bei Schülern, welche die Aufnahmeprüfung  
nicht bestanden haben, nicht nachträglich etwa mangelndes  
gesundheitliches Wohlbefinden an den Prüfungstagen berück-  
sichtigt werden. Für Schüler, die an den Prüfungstagen krank  
sind, wird unmittelbar nach den Sommerferien eine Nach-  
züglerprüfung abgehalten (9. und 10. September).
4. Den Erziehungsberechtigten wird dringend empfohlen, die An-  
meldung beim Leiter der Realschule persönlich (nicht schrift-  
lich) vorzunehmen.
5. Aus der Befreiung von der Prüfung oder dem Bestehen der  
Aufnahmeprüfung kann kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in  
ein bestimmtes Gymnasium oder Progymnasium oder in die ge-  
wählte Realschule abgeleitet werden. Wenn die vorhandenen  
Plätze nicht ausreichen, müssen unter Umständen Schüler, die  
das Aufnahmeverfahren mit Erfolg abgeschlossen haben, einer  
anderen Schule zugeteilt werden.
6. Schüler der Hauptschule, die zur Zeit in einer der Klassen 6 - 9  
im A-Kurs sind, können beim Vorliegen von besonders guten  
Leistungen nach den Bestimmungen der Multilateralen Verset-  
zungsordnung ebenfalls in die Realschule Deggingen aufge-  
nommen werden. Verlangt werden zweimal die Note befriedi-  
gend in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.  
Eltern, die beabsichtigen, einen solchen Schüler ab Schuljahr  
1980/81 in die Realschule Deggingen zu schicken, werden ge-  
beten, dies noch vor Schuljahresende bei der Schulleitung der  
Realschule anzuzeigen. Eine vorherige Aussprache mit dem  
bisherigen Klassenlehrer ist dringend erforderlich.
7. Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule darf ich  
Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Real-  
schule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten  
ist dieser Übergang bis zum Ende von Klasse 6 in die Klasse 7  
des Gymnasiums, da nun am Gymnasium die zweite Pflicht-  
fremdsprache beginnt. Für weitere Informationen in dieser An-  
gelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen  
gern zur Verfügung.
8. Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemei-  
nen Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren  
eigenen Bildungsauftrag. Das Abschlußzeugnis der Realschule  
ermöglicht nicht nur den Zugang zu vielen Berufen, sondern es  
öffnet auch den Weg zur Zulassung zu den Fachhochschulen  
und zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife im Tech-  
nischen Gymnasium, im Wirtschaftsgymnasium und im Frau-  
enberuflichen Gymnasium.

Besonders begabte Schüler können außerdem am Ende jedes Schulhalbjahres ohne Prüfung in die nächsthöhere Klasse des Gymnasiums übertreten und zur allgemeinen Hochschulreife gelangen. Das bedeutet, daß der Übergang eines Schülers von der Realschule ins Gymnasium auch dann möglich ist, wenn sich seine Eignung dafür erst später zeigt.

#### **Aufnahme in die Realschule**

Die Anmeldung von Schülern des 4. und 5. Schuljahres zum Aufnahmeverfahren in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten erfolgen: (Termine und Zeiten bitte beachten!)

Dienstag, den 3. Juni 1980	von 9.00 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch, den 4. Juni 1980	von 9.00 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag, den 6. Juni 1980	von 9.00 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr
Samstag, den 7. Juni 1980	von 9.00 - 11.30 Uhr.

Erforderliche Unterlagen:

1. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und bei Schülern aus Klasse 4:  
Achtung neu!  
Die Grundschulempfehlung oder gegebenenfalls die Gemeinsame Bildungsempfehlung.

#### **Einstellung des Reisezugverkehrs Geislingen/Steige - Deggingen**

Fahrausweise für die Strecke Wiesensteig - Geislingen (Steige) können ab 01. Juni 1980 nur noch im Bus gelöst werden.

Zum Lösen von Monats- und Wochenkarten benötigt der Fahrer eine Stammkarte und zum Lösen von Schülermonats- und Schülerwochenkarten eine Berechtigungskarte. Die entsprechenden Vordrucke gibt der Busfahrer und jede Fahrkartenausgabe kostenlos ab.

Die Reisenden füllen die Vordrucke aus, senden sie an die Bundesverkehrsstelle Göppingen und erhalten sie ergänzt nach einigen Tagen von dort zurück.

Reisende, die ab Geislingen (Steige) mit dem Zug weiterfahren, erhalten wie bisher ihre Zeitkarte Bahnbus/Schiene am Fahrkartenschalter in Geislingen (Steige).

Expreßgut - und auf Wunsch auch Reisegepäck - wird künftig ab und bis Geislingen/Steige durch den bahnamtlichen Rollfuhrunternehmer zugeführt bzw. abgeholt.

Den bahnamtlichen Rollfuhrdienst versieht Firma

Alois Steinle, Sommerbergstraße 15  
7346 Wiesensteig, Telefon: 07335/6441

Weitere Auskünfte betreffs Bahnbus erteilt die Bahnbusverkehrsstelle Göppingen - Telefon 07161/67351 und betreffs Reisegepäck und Expreßgut die Gepäck- und Expreßgutabfertigung Geislingen/Steige - Telefon: 07331/42059.

#### **Abendrealschule - Neuer Kurs**

Er führt in 18 Monaten zur Mittleren Reife (Fachschulreife)  
Voraussetzung für beruflichen Aufstieg.

Am 15. September 1980 beginnt die Abendrealschule Göppingen mit einem weiteren Ausbildungskurs, der mit der Mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. Es können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule, die Hauptschule oder sonstige Schulen besucht, aber keinen Abschluß erreichten. Die Anmeldungen sind bis zum 14.9.1980 an die ARS Göppingen, Schillerstr.14, einzureichen. Das letzte Schulzeugnis (Abschrift oder Fotokopie) und ein handgeschriebener Lebenslauf sind beizufügen. Wer aufgenommen ist, erhält bis spätestens 14.9.1980 einen entsprechenden Bescheid.

Der Unterricht wird im ersten Jahr (September bis Juli) wöchentlich an vier Abenden von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde und Geschichte mit Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schillerrealschule, im zweiten Jahr (September bis April) nachmittags von 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr (außer samstags) erteilt.

Jeder Abendrealschüler kann nach dem Ausbildungsförderungsgesetz im Vollschuljahr (Nachmittagsunterricht) eine staatliche Zuwendung erhalten, wenn sein Einkommen und Vermögen ein bestimmtes Maß nicht überschreitet. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit; lediglich ein monatlicher Förderbeitrag von DM 15,- wird von jedem Teilnehmer abverlangt.

Nach der Ausbildungszeit legen die ARS-Schüler mit den Schülern des 10. Schuljahres der Realschule die Abschlußprüfung ab. Dieser Abschluß berechtigt u.a. zum Besuch eines Berufskollegs, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife.

Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen, die sich für größere Verantwortungsbereiche bereithalten wollen.

Abendrealschule Göppingen  
Schillerstraße 14  
Tel. 07161/5587

Der Schulleiter

#### **Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr für das 1. Halbjahr 1980 in den Städten und Gemeinden des Landkreises**

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

- I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die getrennte Schrott- und Sperrmüllabfuhr für das 1. Halbjahr 1980 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

1. Die Schrottabfuhr findet einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr statt.
2. Fällt der Sperrmülltermin auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.
3. Es ist ganz besonders wichtig, daß Sie den Schrott und den Sperrmüll an verschiedenen Tagen bereitstellen. Stellen Sie also bitte den Sperrmüll nicht schon am Tag der Schrottabfuhr hinaus. Schrott, der bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt wird, kann nicht mehr mitgenommen werden.

#### **II. Hinweise zur Schrottabfuhr**

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises. Sie wird jeweils einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Fällt die Sperrmüllabfuhr auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.

Zum Schrott gehören z.B.

Öfen, Herde  
Kühlschränke, Kühltruhen  
Waschmaschinen, Badewannen  
eiserne Zäune, Maschendrahtzäune ohne Holzpfeiler  
Blechgeschirr, Autofelgen ohne Reifen

Nicht zum Schrott, sondern zum Sperrmüll gehören z.B.

Fernsehgeräte, Rundfunkgeräte  
Bettroste mit Holzrahmen  
Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände  
Holz oder Kunststoffe, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen

Mit Öl gefüllte Ölöfen sind weder Schrott noch Sperrmüll. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

#### **III. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr**

Die Sperrmüllabfuhr sind sehr kostenintensiv. Der Landkreis muß deshalb bemüht sein, die Abfuhr kostengünstig und rationell abzuwickeln, damit die Mehrkosten nicht zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen.

Bitte beachten Sie:

Sperrmüll ist nur, was **nicht** in die Müllgroßbehälter paßt.

Kein Sperrmüll sind z.B.

Müllsäcke, Tragetaschen  
gefüllte Kisten, Kartons und Waschmitteltrommeln  
Zeitungen, Tapetenreste  
kleine Gartenabfälle (Laub, Gras)

Diese Abfälle passen in die Müllgroßbehälter und werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Ebenso dürfen LKW- und Traktorreifen sowie Reifen aus Gewerbebetrieben nicht bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden.

Zum Sperrmüll zählen z.B.

ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände  
leere Kisten, leere Kartons  
Fernseh- und Radiogeräte  
größere Gartenabfälle (Äste, Sträucher fest gebündelt)  
PKW-Reifen **ohne** Felgen (höchstens 5 Stück pro Haushalt)

Abmessungen der Sperrmüllgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück

Menge je Haushalt:

höchstens 1.000 Liter oder 1 cbm

Gewicht je Einzelstück:

höchstens 100 kg

Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr morgens.

Es wird nur Sperrmüll aus **Haushalten** abgefahren. Der **gewerbliche** Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

#### IV. Achtung:

Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts und Sperrmülls abstellen!

#### V. Termine der Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

Bad Ditzgenbach:

Schrottabfuhr am Mittwoch, 11.6.1980

Sperrmüllabfuhr am Donnerstag, 12.6.1980

Gosbach:

Schrottabfuhr am Mittwoch, 11.6.1980

Sperrmüllabfuhr am Donnerstag, 12.6.1980

Auendorf:

Schrottabfuhr am Mittwoch, 11.6.1980

Sperrmüllabfuhr am Donnerstag, 12.6.1980

#### Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Stickstoff-Düngung zu Weizen

Um gute Weizenerträge zu erzielen und die Qualität zu verbessern, empfiehlt sich zur abgeschlossenen Bestockung des Winter- und Sommerweizens die 2.N-Gabe in Höhe von 30 - 50 kg/ha N. Ferner können zum Zeitpunkt des Ährenschiebens nochmals ca. 50 kg/ha N in Form von Kalkammonsalpeter verabreicht werden (Qualitätsverbesserung. Diese Empfehlungen sind auch für Futterweizen (Eiweißgehalt) interessant.

Bei Lagergefahr kann auch die Standfestigkeit mit CCC (0,5-0,75l/ha) verbessert werden. Der günstigste Zeitpunkt ist bei einer Wuchshöhe von 10-15 cm.

Mehltau

Bis jetzt konnte noch kein Mehлтаubefall festgestellt werden, das kann sich bei entsprechender Witterung rasch ändern. Deshalb Pflanzenschutzwarndienst beachten.

Futterbau

Der Erfolg der Winterfütterung hängt weitgehend vom Gärfutter ab.

Zur Bereitung einwandfreier Silage sind folgende Punkte zu beachten:

1. Frühzeitiger Schnitt (Wiesengras sollte vor der Blüte siliert werden).
  2. Vorweilen verbessert die Qualität.
  3. Schnelles Füllen und dichte Lagerung sichert guten Gärverlauf.
- Eine N-Düngung von 30 - 40 kg/ha auf das Grünland sichert einen schnellen Nachwuchs.

Umweltschutz bei der Gärfutterbereitung

Der bei der Gärfutterbereitung entstehende Sickersaft darf auf keinen Fall in öffentliche Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

#### Haushaltsplan 1980

##### Der Landkreis informiert:

Um die Bürger des Landkreises umfassend zu informieren, war schon bei Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 1980 Gelegenheit gegeben, sich mit Fragen zum und über den Haushaltsplan 1980 an die Kreiskämmerei zu wenden. Zwischenzeitlich ist der Haushaltsplan 1980 nicht nur vom Kreistag beschlossen, sondern auch vom Regierungspräsidium Stuttgart geprüft und für rechtlich in Ordnung befunden worden. Über den endgültigen Inhalt dieses Haushaltsplans 1980 hat dieser Tage die Kreiskämmerei des Landkreises Göppingen eine informative Kurzbroschüre aufgelegt.

Mit dieser Broschüre will der Landkreis die Bürger darüber informieren, was mit dem Geld der Steuerzahler geschieht, woher das für die Großbauvorhaben erforderliche Geld kommt. Diese Informationsschrift will auch aufzeigen, welches Tätigkeitsfeld der Landkreis Göppingen zum Wohle der Bürger wahrnimmt. Damit der Haushaltsplan kein Buch mit sieben Siegeln bleibt, sind die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1980 nach Hauptgruppen aufgeschlüsselt. Das Haushaltsvolumen des Landkreises beträgt ohne Krankenhäuser 192,9 Mio DM, mit den Krankenhäusern 311,3 Mio DM. Ein Betrachten dieses Kurzprospektes macht deutlich, welche großen Anstrengungen der Landkreis derzeit zum Wohle aller Bürger unternimmt. Diese Informationsschrift liegt in Kürze bei allen Bürgermeisterämtern, Bezirksämtern und Ortschaftsverwaltungen im Landkreis Göppingen sowie bei der Pforte im Landratsamt vor. Die Informationsbroschüre kann auch direkt bei der Kreiskämmerei, Lorcher Straße 6, 7320 Göppingen, (Tel. 07161/202-221) angefordert werden.

Landratsamt Göppingen  
- Kreiskämmerei -

#### Befreiung vom Mindestumtausch

Bei Reisen in die DDR und nach Berlin (Ost) werden neben Altersrentnern auch Invaliden- und Unfall-Vollrentner mit einem Körperschaden von mindestens 66 2/3 % vom verbindlichen Mindestumtausch von Zahlungsmitteln befreit. Dem Begriff der Invaliden- und Unfall-Vollrentner entsprechen nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland folgende Personenkreise: Berufsunfähigkeitsrentner, Erwerbsunfähigkeitsrentner, Unfallrentner, wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzte Beamte, sofern eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um 70 v.H. oder mehr festgestellt ist. Der Nachweis der Höhe des zur Befreiung berechtigenden Körperschadens kann künftig von diesen Personen durch eine entsprechende Bescheinigung des örtlich zuständigen Versorgungsamtes erbracht werden. Bei gleichzeitiger Vorlage dieser Bescheinigung und des Rentenbescheides bei der Einreise in die DDR erfolgt eine Befreiung vom Mindestumtausch.

LVA Württemberg

#### Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Katharina Wagner, Alte Steige 12,  
am 27. Mai zum 79. Geburtstag;

Herrn Josef Rieg, Drackensteiner Straße 102,  
am 28. Mai zum 86. Geburtstag.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

24./25.5.1980 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455  
25./26.5.1980 Dr. Haegle, Deggingen, Tel. Degg. 398

## Apothekendienst

24./25./26.5.1980: Apotheke Bad Ditzenbach

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 24. bis 31. Mai 1980

Samstag, den 24. Mai:

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Elisabeth Schum

Sonntag, den 25. Mai: Pfingstsonntag

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche  
Bischöfliche Kollekte: Theologenfonds,  
kirchliche Berufe und Jugendarbeit

Pfingstmontag, den 26. Mai

9.00 Uhr Deutsches Amt

Dienstag, den 27. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Frieda Springer

Mittwoch, den 28. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Simon, Frieda und Eugen Bucher

Donnerstag, den 29. Mai

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 30. Mai

7.45 Uhr hl. Messe für Maria Abele

Samstag, den 31. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Alfred Köhler

Eheaufgebot:

Der ledige Michael Nille von Mühlhausen und die ledige Karin  
Bidmon von Bad Ditzenbach

„Man soll die Kirch im Dorf lassen“

Gewiß ein gesunder Standpunkt. Unter diesem Motto begehrt  
die Kirchengemeinde ein Dorffest mit der ganzen Bevölkerung  
von Bad Ditzenbach und zwar am Sonntag, dem 19.10.1980.

„Kirchweihfest der alten Dorfkirche als Dorffest“

Ich freue mich, daß jene Stimmen verstummt sind: „Man soll  
die alte Dorfkirche wegschieben und neue Parkplätze schaffen!“  
Dieser Slogan klingt wohl sehr nüchtern, aber zweckmäßig,  
nützlich, fortschrittlich, modern oder besser gesagt neumodisch;  
aber was heute neumodisch ist, das ist morgen schon wieder alt-  
modisch.

„Man soll die Kirch im Dorf lassen“

Letzthin stand ich auf dem Oberbergfelsen und schaute hinab  
auf das schmucke Dorf Bad Ditzenbach im sogenannten „Goiß-  
Täle“ mit seinem alten Dorfkirchlein. In meiner Fantasie dach-  
te ich mir das alte Dorfkirchlein für einen Augenblick weg.  
Welch eine Lücke! Das ganze Dorfbild wäre verschandelt. Mit  
einer solchen „Zahnücke“ könnte kein Mensch herumlaufen.  
Eine Zahnücke kann man heute mit einer „Brücke“ beheben.  
Für mich ist dieses alte Dorfkirchlein eine solche „Brücke“. Die  
Häuser ringsherum hält es zusammen und verbindet sie wie eine  
Brücke. So könnte diese alte Dorfkirche auch heute noch sym-  
bolisch alle Gegensätze und Differenzen überbrücken.  
Die Differenzen zwischen katholischen und evangelischen Chri-  
sten, zwischen Parteigenossen und -genossinnen und politisch  
Unabhängigen, zwischen Einheimischen und Zugezogenen, Zu-  
gewanderten, Flüchtlingen, Gastarbeitern, Ausländern, Kur-  
gästen.... Dieses Dorffest könnten wir gestalten und erleben als  
eine Dorfgemeinschaft.

Wohl hat die alte Dorfkirche als liturgischer Gottesdienstraum  
ausgedient, aber sie könnte heute noch zur Dorfverschönerung

dienen und zu einem Symbol der Dorfgemeinschaft. Ich freue  
mich, daß der Gemeinderat mit seinem Bürgermeister größtes  
Interesse und Verständnis für diese alte Dorfkirche bekundet  
haben und daß vom Rathaus die Initiative ausgegangen ist: Laßt  
die Kirch im Dorf und laßt sie nicht verfallen; denn sie ist ein  
Stück Dorfgeschichte. Auch freue ich mich, daß ich bei der letz-  
ten Terminbesprechung bei den Vereinsvorständen das größte  
Wohlwollen und die freundliche Zusage an der Mitwirkung und  
Mitgestaltung dieses geplanten Dorffestes gefunden habe. In der  
nächsten Sitzung wird der Kirchengemeinderat einen Festaus-  
schuß bilden, um die notwendigen Vorkehrungen und Vorbe-  
reitungen zu diesem Dorffest zu treffen.

„Kirchweihfest der alten Dorfkirche als Dorffest“, Sonntag,  
den 19. Oktober 1980 mit dem Motto: „Man soll die Kirch  
im Dorf lassen“.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 24. Mai

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Maria Geier

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend für Franz  
Xaver Utz

Sonntag, den 25. Mai - Das hochheilige Pfingstfest -

7.30 Uhr Frühmesse für Josef und Katharina Stehle

9.30 Uhr Hochamt für Lydia Spengler

14.00 Uhr Tauffeier von Tamara Göser aus Unterdrackenstein

19.00 Uhr feierliche Maiandacht

Montag, 26. Mai - Pfingstmontag -

7.30 Uhr Frühmesse, Jahrtagsmesse für Jakob Farkas

9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Marianne Frey

Dienstag, 27. Mai

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Heinz Stica

Mittwoch, 28. Mai

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Josef Alt (Köhler)

Donnerstag, 29. Mai

7.30 Uhr hl. Messe für Leo Backes

Freitag, 30. Mai

7.30 Uhr hl. Messe für Anna Stehle

Samstag, 31. Mai

8.00 Uhr II. Trauergottesdienst für Barbara Ficker

Einladung zu einem Treffen in Vorbereitung auf das  
Fronleichnamfest

Am Dienstag, dem 27. Mai, um 20.00 Uhr, im Josefsheim, laden  
wir herzlich ein: die Mitglieder des Kirchengemeinderates, alle  
Frauen und Männer die in den letzten Jahren behilflich waren  
bei der Vorbereitung auf den feierlichen Gottesdienst im Freien  
und auf die anschließende Gemeindefeier in der Turnhalle:  
Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Küchenarbeit, Bedienung usw.  
Bitte, kommen Sie zahlreich und pünktlich. Dank!

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist  
geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4, 6

Wir Menschen setzen unsere Hoffnung gern auf Macht. Wer mäch-  
tig ist, hat das Sagen; er kann die Bedingungen diktieren, unter  
denen andere zu leben haben. Wer mächtig ist, der gilt etwas un-  
ter uns, der steht in hohem Ansehen. Doch Macht hat ihre Schat-  
tenseiten: viele leiden darunter; vielen widerfährt Unrecht; ganze  
Völker sind zum ohnmächtigen Leiden verdammt. Und nirgend-  
wo entsteht Gutes, wo Macht rücksichtslos ausgeübt wird.  
Pfingsten setzt nun hinter alle Macht und alle Mächte dieser Welt  
ein Fragezeichen. Es hält nicht viel davon. Sondern dieses Fest  
will uns auf ein anderes aufmerksam machen: auf Gottes guten  
Geist. Er kam damals in unsere Welt. Er will jeden Menschen,  
unsere ganze Welt durchdringen. Gottes Geist der Liebe will stär-  
ker sein als alle Macht. Sein Geist der Güte will sich durchsetzen  
gegen alle Heere, die „Gewehr bei Fuß“ stehen. Wir sind gefragt,  
mit wem wir's halten wollen: mit unserer Macht oder mit jenem  
heiligen Geist, der nur das Beste will für uns alle. Denn soviel  
ist klar: Nur wer seine Hoffnung auf Gottes Geist setzt, steht auf  
der richtigen Seite.

Donnerstag, 22. Mai  
20.00 Uhr Jugendkreis: Film „African Queen“, zu diesem Film ist die ganze Gemeinde eingeladen; wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 1.50 DM.

Sonntag, 25. Mai  
10.15 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest mit anschließendem Abendmahl (Zimmerling)

Montag, 26. Mai  
10.15 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)

Dienstag, 27. Mai  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Pfv. Zimmerling ist vom 26. - 31.5.80 im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Metelmann (Tel. 294).

Am Sonntag, dem 1. Juni findet um 10.30 Uhr an der Steinpyramide wieder ein Gottesdienst im Grünen statt. Im Anschluß an diesen Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein mit Spielen für Kinder, Würstchenbraten....). Der Posaunenchor Auendorf wird dabei mitwirken. Der Gottesdienst in unserer Kirche sowie der Kindergottesdienst fällt aus diesem Grunde aus. Erwachsene wie Kinder sind herzlich eingeladen zu unserem Gottesdienst an der Steinpyramide.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

#### Vochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

#### PFINGSTEN:

Am Pfingstfest feiert die Christenheit die Ausgießung des Heiligen Geistes und damit die Entstehung der christlichen Gemeinde. Als Träger und Verkünder des Geistes des Friedens, des Heils und der Liebe sieht die christliche Gemeinde seit jeher ihre Aufgabe darin, ein Zeichen der Liebe als Abbild der Liebe Gottes auf Erden aufzurichten. Dies Zeichen trotz den Stürmen der Zeit und läßt die Menschen zum Festhalten an einer bleibenden Hoffnung ein, wie der Dichter Albrecht Goes es treffend niedergeschrieben hat:

Und so angstvoll früh  
Als wärs schon bald zu spät -  
Wofür zu spät? Frag nicht, wofür zu spät.  
Zu spät, um ganz die Notenschrift zu lernen,  
Darin die ersten Amsellieder stehn,  
Der Lobgesang, der Lockruf aller Liebe,  
Die Stimme Warnung an die junge Brut:  
Raub, Tod, Geschrei, Gewalt ist in der Welt.  
Ich weiß. Du weißt. Wir alle hier -  
Und dennoch:  
Den Morgen dieser Erd', und wärs der letzte,  
Wag ich zu rühmen in der Amsel Lied.

#### Pfingstsonntag, 25. Mai

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Predigttext: Joh. 14, 23-27

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegemeindearbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

#### Pfingstmontag, 26. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)  
Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegemeindearbeit bestimmt

#### Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem 4.6. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

#### Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditztenbach

Vom 28. August bis 1. September 1980 findet in Zwiessel der Deutsche Wandertag 1980 statt. Wer gerne dorthin fahren möchte, sollte sich in den nächsten Tagen bei Josef Ascher, 7342 Bad Ditztenbach, Tel. 07334/6965 anmelden, daß die benötigten Zimmer rechtzeitig reserviert werden können.

Der Wanderwart

### Kneipp-Verein Bad Ditztenbach



Unsere Mitglieder werden für kommenden Freitag, dem 23. Mai, um 19.30 Uhr zu unserem „Schwimmabend“ ins Parkhotel in Bad Ditztenbach herzlich eingeladen. Der dortige Bademeister, Herr Krebs, wird erstmals Wassergymnastik mit uns machen.

Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

#### Voranzeige:

Vereinsausflug am Sonntag, dem 1.6.1980 nach Bad Rippoldsau im Schwarzwald

Abfahrt in Deggingen: 6.45 Uhr an der Omnibushaltestelle  
Abfahrt in Ditztenbach: 7.00 Uhr beim Rathaus  
Abfahrt in Gosbach: 7.05 Uhr an der Omnibushaltestelle B 466

Die Fahrt geht zunächst über Freudenstadt nach Kniebis. Von dort aus können diejenigen, die gerne etwas laufen möchten, nach Bad Rippoldsau auf einem schönen Wanderweg zu Fuß gehen. Diese kleine Wanderung dauert etwa 1 1/2 Stunden. Die übrigen Teilnehmer können mit dem Bus nach Bad Rippoldsau weiterfahren.

In Bad Rippoldsau besichtigen wir um 11.30 Uhr das erst vor einigen Jahren neu erbaute Kurmittelhaus und die Kureinrichtungen. Für 13.00 Uhr haben wir das Essen bestellt. Danach fahren wir auf der Schwarzwaldhochstraße gemeinsam weiter an den Mummelsee. Dort können wir miteinander den kleinen See umlaufen. Dies dauert etwa 1/2 Stunde. Danach fahren wir weiter zur Schwarzenbachtalsperre mit Besichtigung und Kaffeepause. Gegen 16.00 Uhr begeben wir uns wieder auf die Heimfahrt und werden um ca. 19.00 Uhr zurück sein. Der Fahrpreis beträgt je Person: 28,00 DM.

Wir bitten die Anmeldungen bei unseren Kneippfreunden Bernh. Hötzel, Tel. 236, oder bei Franz Rohm, Tel. 474, umgehend vorzunehmen.

Gäste sind herzlich willkommen! Eventuell kleines Vesper mitnehmen.

Die Morgengymnastik und die Atemgymnastik haben wieder begonnen und werden regelmäßig am Dienstag und am Donnerstag (sofern diese Tage keine Feiertage sind) um 7.45 Uhr im Gemeindehaus von Frau Ilse Hacker und von Frau Hildeg. Rosenberger durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos und geschieht auf eigenes Risiko.

Zu allen unseren Veranstaltungen sind unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und die Einwohner von Bad Ditztenbach und von Deggingen stets herzlich eingeladen. Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste entsprechend zu informieren. Besten Dank!

Der Vorstand

## Veranstaltungen in der Zeit vom 26. 5. - 1.6.1980

Dienstag, 27. Mai

7.45 Uhr „Atemgymnastik für jedermann“  
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Frau Hildgard Rosenberger, Heilpraktikerin. Beteiligung kostenlos.

13.50 Uhr Ausflugsfahrt „Ulm - Landesgartenschau“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach, Fahrpreis 12.-- DM

Mittwoch, 28. Mai

15.00 Uhr Kaffeemittag mit Unterhaltungsmusik  
im kath. Gemeindehaus. Alle Kurgäste, Vermieter und Einheimische sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 29. Mai

7.45 Uhr „Morgengymnastik für jedermann“  
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Beteiligung kostenlos.

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Schwäb. Günd - Leinecksee“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach, Fahrpreis 12.-- DM.

Freitag, 30. Mai

Wanderung zum Fuchseck  
Fahrt mit Bus zum Fuchsecksattel. Wanderung: Rottelstein - Fuchseck - Steinpyramide - Auendorf. Dort gemütliche Einkehr. Abfahrt an der Kurapotheke 14.44 Uhr oder Haltestelle Auendorfer Straße 14.45 Uhr. Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden. Rückfahrt mit Linienbus.

20.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Musikkapelle  
Bad Ditzenbach  
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße

## Fußballsportverein e.V. Bad Ditzenbach

Das Heimspiel gegen Boll endete 3:3 unentschieden. Die Mannschaft des FSV war in der Abwehr nicht konsequent genug, dadurch kamen die Gäste zu vermeidbaren Treffern. Die Reserve landete einen klaren 5:1-Sieg und ist somit ebenfalls Meister ihrer Klasse. Der gesamten Elf gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Die Senioren gewannen in Holzmaden 3:0 und sind ebenfalls Tabellenführer.

Den Familien Ulmer Gert und Wagner Willi dankt der Verein für die gute Bewirtung im Clubhaus.

Hauptversammlung des FSV am Samstag, 31.5.1980  
im Clubhaus, Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte der verschiedenen Ausschußvorsitzenden sowie des Kassiers und Schriftführers
3. Entlastung der bisherigen Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Abstimmung über eingegangene Anträge
6. Verschiedenes

Der Verein bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Die Teilnahme an der Generalversammlung sollte für jedes Mitglied eine angenehme Pflicht sein.

## JUGEND

Spielgemeinschaft Ditzenbach/Gosbach

Ergebnisse:

E-Jugend	Donzdorf - Ditzenbach/Gosbach	9 : 0
D-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Eislingen II	4 : 0
C-Jugend	Böhmenkirch - Ditzenbach/Gosbach	4 : 2
B-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Obere Fils (Mittw.)	7 : 0
B-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Ottenbach (Samst.)	2 : 0

Vorschau: Mittwoch, den 21. Mai 1980

B-Jugend Ditzenbach/Gosbach - Holzheim II  
in Ditzenbach um 18.30 Uhr.

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



ABTEILUNG TENNIS / Jugend

Großartiger Einstand der Junioren!

In ihrem ersten Spiel überhaupt, feierten unsere Junioren einen überzeugenden 6:0 Sieg gegen die TF Böbingen.

Dieser Erfolg kommt um so überraschender, da man erst vergangenen Mittwoch die endgültige Mannschaftsformation fand.

Vollkommen unbeschwert gingen unsere „Küken“ ans Werk und holten in den ersten vier Einzeln Punkt für Punkt, so daß der Gegner echt „schockiert“ war und erst gegen Schluß im Doppel-Eins zu einem ersten Gegner wurde.

Hier die Ergebnisse im einzelnen:

Einzel: Briem : Wiedmann 6:1, 6:3; Schwarz : Barth 6:1, 6:0;  
Necker : Öchsle 6:2, 6:0; Bitter : Springer 6:1, 6:1;  
Doppel: Briem/Necker:Wiedmann/Öchsle 6:1, 4:6, 6:4;  
Schwarz/Bitter: Barth/Springer 6:2, 6:0;

In der nun folgenden 4wöchigen Spielpause können unsere Spieler nun weiteres Terrain aufholen (vor allem auf Sandplätzen) und treffen dann am 14. Juni auf den TC Heubach. Den schwersten Gegner und Meisterschaftsfavoriten, den TC Heidenheim, erwarten wir dann am 21. Juni, bevor im letzten Spiel in Salach die kurze Saison abgeschlossen wird. Wir wünschen unserer jungen Mannschaft weiterhin recht viel Glück und Erfolg.

Der Jugendleiter

## FUSSBALLABTEILUNG

Im letzten Heimspiel der Saison 79/80 trennten sich der TSV Gosbach und der TV Deggingen, nach einer schwachen Leistung, mit einem gerechten 1:1 Unentschieden.

Die Reserve gewann 4:1.

Kommenden Sonntag (Pfingsten) ist kein Spiel.

Am 28. Mai um 20.00 Uhr findet im Vereinsheim die nächste Ausschußsitzung statt.

Die Vorstandschaft

Die Gesamtvereine danken für den zahlreichen Besuch der Filmvorführung letzten Freitag.  
Der Wettbewerb für den Namen des Dorffestes läuft noch 14 Tage.

## Jedermann-Fußballturnier

Aufgepaßt: Der TSV Gosbach veranstaltet ein Jedermann-Fußballturnier. Teilnehmen soll jeder. Sei es die Feuerwehr, der Gesangverein, der Schützenverein, die Kolpingfamilie, der Kleintierzuchtverein, Obst- und Gartenbau, die Musik, die Faschingsgesellschaft, das Frauenturnen, Stammtischmannschaften, Firmenmannschaften, lose Vereinigungen und alle, die hier nicht aufgeführt sind. Alle umliegenden Gemeinden sind ebenfalls angesprochen. Es müssen eben 7 Mann (oder Damen) sein, 7 auf einen Streich um Turniersieger zu werden, und die Pokale zu gewinnen.

Datum: 6. u. 7. Juni (Freitag ab 18.00 Uhr, Samstag ab 10.00 Uhr)

Ort: TSV - Sportplatz

Anmeldung: bei K. Kottmann 07334/5630 (Bad Ditzenbach)

Anmeldeschluß: 2. Juni, 18.00 Uhr

Startgebühr: 30,- DM

Teilnehmer: Nur 1 aktiver Fußballspieler (1. und 2. Mannschaft eines Fußballvereins) darf eine Mannschaft stellen.

Spieldauer: Je nach Anzahl der Mannschaften 7 bis 9 Minuten.

Eine Bemerkung: Manche unterhaltsame Turniereinlage auf dem Spielfeld wartet auf Dich.

## Sportschützenverein Gosbach e.V.



Die diesjährige Bezirksmeisterschaft (Bezirk Mittelschwaben), ausgetragen in den Schießsportanlagen in Geislingen, konnte auch für unsere Schützen mit Erfolg abgeschlossen werden.

Auch in der Mannschaftswertung konnten erhebliche Erfolge verzeichnet werden. Wir danken den Teilnehmern für ihre guten Ergebnisse

Die Ergebnisse im einzelnen:

Luftgewehr Schützenklasse

35. Spengler Georg 370 R., 173. Heiss Gerhard 342 R.,

Luftgewehr Altersklasse  
20. Pflieger August 352 R.

Luftgewehr Schüler männl.  
26. Dörre Uwe 307 R.,

Luftpistole Schützenklasse  
65. Dörre Adolf 356 R., 67. Spengler Georg 348 R.,

Perkussionsgewehr  
1. Bitter Hans 93 R., 3. Dörre Adolf 92 R., 11. Pulvermüller W. 88. R., 13. Bitter Erich 87 R., 18. Schweizer G. 84 R., 19. Pflieger August 84 R., 28. Heiss Gerhard 65 R.

Mannschaft Perkussionsgewehr 1. Platz mit 357 Ringen

Steinschloßgewehr  
1. Bitter Hans 92 R., 3. Pulvermüller Willi 85 R., 4. Dörre Adolf 84 R., 5. Heiss Gerhard 75 R., 6. Schweizer Günter 62 R.

Mannschaft Steinschloßgewehr 1. Platz mit 336 Ringen

Dienstgewehr  
7. Dörre Adolf 64 R., 9. Bitter Hans 54 R., 10. Pulvermüller Willi 50 R., 11. Schweizer Günter 47 R.

Mannschaft Dienstgewehr 2. Platz mit 215 Ringen

Perkussionsrevolver  
8. Heiss Gerhard 89 R., 13. Dörre Adolf 86 R., 23. Bitter Hans 82 R., 30. Pulvermüller W. 78 R.

Perkussionsrevolver Mannschaft 3. Platz mit 335 Ringen

Perkussionspistole  
6. Dörre Adolf 89 Ringe, 8. Bitter Hans 86 R., 11. Spieß, Hans-Rainer 83 R., 12. Heiss Gerhard 83 R., 14. Pulvermüller Willi 79 R.

Perkussionspistole Mannschaft 2. Platz mit 337 Ringen

Steinschloßpistole  
2. Dörre Adolf 82 R., 5. Heiss Gerhard 79 R., 7. Bitter Hans 75 R., 8. Pulvermüller W. 61 R.

Steinschloßpistole Mannschaft 2. Platz mit 297 Ringen

Kameradschaftsabend im Schützenhaus

Wie bereits bekanntgegeben veranstalten wir wieder unseren Kameradschaftsabend am kommenden Freitag, den 23. Mai 80, ab 19.30 Uhr.

Wir bitten unsere Mitglieder recht zahlreich zu erscheinen. Für Stimmung und Unterhaltung ist gesorgt!

Der Vorstand

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Tolle Beteiligung am Königschießen  
Am Sonntag, den 18. Mai 80 fand unser traditionelles Königschießen statt. Unser amtierender Schützenkönig Eugen Doll konnte seine Königswürde nicht gegen seinen Sohn Ralf verteidigen der mit einem herrlichen

55 Teiler Königschuß neuer Schützenkönig in der Schützenklasse wurde. Eine ganz große Überraschung war dann der 1. Ritter, der mit einem 67,5 Teiler von unserem Bernd Maurer eine neue Schützengeneration andeutete. In der Jugendklasse löste unsere Carola Späth mit einem 80 Teiler Schuß den bisherigen Jugendkönig Ralf Doll ab, der ja wie bereits oben erwähnt Schützenkönig in der Schützenklasse wurde. Insgesamt waren 46 Schützen am Start davon 19 in der Jugendklasse.

Jugendklasse:

Schützenkönig(in)  
1. Ritter Schmelzer Uwe  
2. Ritter Scheiber Oliver

Schützenklasse:

Schützenkönig  
1. Ritter Doll Ralf 55 T.  
2. Ritter Maurer Bernd 67,5 T.  
Späth Heinz 74,5 T.

Hochzeitscheibe Doris und Roland Eckert

1. Frietsch Adolf 19,5 T., 2. Doll Ralf 23,0 T., 3. Bollet Hermann 82,0 T.

Geburtstagscheibe Karl Eckert

1. Doll Dieter 1 66 T., 2. Späth Karlheinz 77 T., 3. Wittlinger Ludwig 77,5 T.

Jugendscheibe Sachpreise:

1. Späth Andreas 69,0 T., 2. Doll Dieter II 78,0 T., 3. Scheiber Oliver 125,5 T., 4. Rau Eugen 138,0 T., 5. Späth Simone 148,0 T., 6. Kugler Horst 159,5 T., 7. Doll Carola 183,0 T., 8. Späth Carola 186,0 T., 9. Wagner Martin 188,0 T., 10. Späth Elisabeth 192,0 T., 11. Schmelzer Uwe 231,0 T., 12. Geiger Karsten 235,0 T., 13. Eckert Anette 302,0 T., 14. Neubrand Helmut 314,0 T., 15. Schulz Gabi 336,0 T., 16. Späth Evi 357,0 T., 17. Eckert Ewald 359,0 T., 18. Allmendinger Gerd 400,0 T., 19. Schmelzer Oliver 444,0 T.

Festscheibe Schützenklasse:

1. Wittlinger Ludwig 33,5 T., 2. Schmelzer Helmut 49,5 T., 3. Fuchs Heinrich 57,5 T., 4. Späth Heinz 69,0 T., 5. Bollet Hermann 75,0 T., 6. Späth Karlheinz 76,0 T., 7. Doll Eugen 78,0 T., 8. Eckert Roland 81,0 T., 9. Doll Dieter I 82,0 T., 10. Eckert Harald 98,5 T., 11. Doll Ralf 101,0 T., 12. Rösch, Georg 124,5 T., 13. Eckert Karl 129,0 T., 14. Moll Leo 136,0 T., 15. Fräsch Willi 150,0 T., 16. Frietsch Adolf 206,0 T., 17. Schulz Johannes 211,0 T., 18. Schmelzer Ingrid 233,0 T., 19. Rösch Manfred 296,0 T., 20. Doll Hildegard 302,0 T., 21. Scheiber Hans 320,0 T., 22. Wagner Werner 427,0 T., 23. Rösch Willi 457,0 T., 24. Hüber Albert 473,0 T., 25. Vötchen Werner 526,0 T., 26. Schmelzer Andreas 999,0 T., 27. Maurer Bernd 1000,0 T.

Vorstand Heinz Spätz bedankte sich bei allen die mit einer Sachspende für einen reichlichen Gabentisch beigetragen haben. Allen Schützen wünschte er auch in Zukunft ein recht Gut Schuß verbunden mit der Bitte sich auch in Zukunft an solchen Preisschießen und Königschießen in solch stattlicher Zahl teilzunehmen. Die Schützen saßen nach der Preisverteilung noch in gemütlicher Runde beisammen wobei dann auch dem Antrag unseres Ehrenkassiers Karl Schmid auf Rentenerhöhung entsprochen wurde, damit er dann hin und wieder eine Runde im Schützenhaus werfen kann.

Der Vorstand

## Posaunenchor Auendorf



Wir freuen uns, den Einwohnern des oberen Filstales mitteilen zu können, daß wir auf der Landesgartenschau Baden-Württ. in Ulm an Fronleichnam, den 5.6.80 von 10.30 - 11.30 Uhr am Landespavillon (Nähe Donau) spielen werden. Sie werden hiermit herzlich eingeladen. Straub(Vorstand) Lamparter (Dirigent)

## Kolpingsfamilie Gosbach



Kolpings-Disco im Josefsheim für 10 bis 14jährige am 28. Mai 1980

Beginn: 17.00 Uhr

## Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Einladung an den Kleintierzuchtverein Gosbach:  
Am 31. Mai 1980 feiert der Kaninchenzuchtverein Z 30 Donzdorf sein 50-jähriges Bestehen. Zum Festabend am Samstag, den 31. Mai 1980 sind die Mitglieder unseres Vereins herzlich eingeladen. Beginn 20.00 Uhr.

Die Teilnehmer mögen sich bitte bis zum 25.5.80 beim Vorstand melden.

Der Vorstand

## Tischtennisturnier der SMV - Realschule Deggingen

Am 16.5.1980 trug die SMV - Realschule Deggingen ein Tischtennisturnier aus. Fast 50 Teilnehmer (38 Jungen und 9 Mädchen) kämpften um den inoffiziellen Meistertitel 1980. Aufgrund der hohen Beteiligung mußten die Spieler in drei Gruppen (Klasse 5-7, Klasse 8-10 und Mädchen) eingeteilt werden. Als die Gruppen dann dennoch zu groß waren, mußten sie zunächst eine bzw. zwei KO-Runden ausspielen, bis dann noch die letzten „Sechs“ im Spiel „Jeder gegen Jeden“ die Rangfolge ausspielten:

- Gruppe 1 (Klasse 5 - 7)  
 Platz 1: Holger Deininger  
 Platz 2: Oliver Schmelzer  
 Platz 3: Daniel Zauner  
 Platz 4: Klaus Weckerle  
 Platz 5: Günter Pöschke  
 Platz 6: Klaus Menze

- Gruppe 2 (Klasse 8 - 10)  
 Platz 1: Martin Mühl  
 Platz 2: Christoph Lange  
 Platz 3: Ralf Zauner  
 Platz 4: Jürgen Salzinger  
 Platz 5: Herbert Kögel  
 Platz 6: Markus Woidke

- Gruppe 3 (Mädchen)  
 Platz 1: Elke Burkhard  
 Platz 2: Gabi Harder  
 Platz 3: Monika Füllinger  
 Platz 4: Martina Assfalg  
 Platz 5: Margret Jakob  
 Platz 6: Angelika Bausch

Die Sieger erhielten einen Gutschein über DM 20.--, die Zweitplatzierten einen Gutschein über DM 10.-- und die Drittplatzierten einen Trostpreis (1 Single).

Sportausschuß

### Realschule Deggingen - Tischtennis „Oberschulamtsfinale“

Am 5. Mai fanden in Besigheim sämtliche Finalsplele zur Ermittlung der Oberschulamtsmeister statt, bei dem als einzige Jungen-Mannschaft des Schulamtsbezirks Göppingen die RS Deggingen im Wettkampf IV vertreten war.

Mehr als ein Achtungserfolg konnte unserer jungen Mannschaft nicht gelingen und so kehrte sie als 4. Sieger und zwei Mal geschlagen nach Hause.

Etwas Pech war schon mit im Spiel, denn erst am frühen Morgen konnte ein Ersatzspieler für die erkrankte Nummer 2 (Wiedmann J.) gefunden werden. Die veränderte Mannschaftsreihenfolge und eine andere Zusammensetzung im Doppel verkrafteten unsere jungen Spieler verständlicherweise nicht und unterlagen gleich im ersten Spiel dem Gymnasium Besigheim mit 0:7.

Im Spiel um den 3. Platz gegen Gymnasium Eppingen steigerte sich jeder Einzelne erheblich, konnten aber auch hier eine knappe 4:7-Niederlage nicht abwenden.

Fazit: Sollten im nächsten Jahr zwei weitere junge Spieler den „gehobenen“ Ansprüchen genügen, läßt sich dieser Erfolg auf jeden Fall wiederholen, wenn nicht sogar verbessern.

Folgende Spieler waren an der Platte:

- Holger Deininger, Kl. 5b
- Oliver Schmelzer, Kl. 5b
- Jochen Hausold, Kl. 5a
- Daniel Zauner, Kl. 6c

Die Punkte erzielten im letzten Spiel beide Doppel, sowie im Einzel -2 Punkte- Holger Deininger.

### Tennisclub Deggingen



#### Arbeitsdienstregelung

Nach Rücksprache mit dem Ausschuß gibt es dieses Jahr keine Befreiung für Mitglieder über 50 Jahre vom Arbeitsdienst. Darum möchte ich die in Frage kommenden Mitglieder bitten, ebenfalls an Samstagen Arbeits- bzw. Hüttendienst abzuleisten.

Leider wurden wir mit der Erstellung der Außenanlagen nicht ganz fertig. Darum wird am Samstag, den 24.5.80 ein allgemeiner Arbeitsdienst angesetzt. Aufgerufen sind alle Mitglieder in sämtlichen Arbeitsgruppen und auch diejenigen, welche nicht in einer Arbeitsgruppe erfaßt wurden.

Der Vermögenswart

## Von Pflanzen und Heilkräutern



Lorbeer

Der Lorbeer ist im Mittelmeergebiet weit verbreitet. Es wird berichtet, daß er durch die Griechen in Italien eingeführt wurde. Im alten Griechenland war der Lorbeer Apollo geweiht und wurde deshalb bei den Apollo-Heiligtümern in Hainen angepflanzt. Dichter und Sänger schmückte man mit dem Lorbeerkränz, eine Sitte, die von den Römern übernommen und auf den militärischen Bereich ausgedehnt wurde. Als Zeichen des Sieges trugen fortan auch die Feldherrn den Lorbeerkränz. Bis auf den heutigen Tag spielt er eine Rolle bei Sportveranstaltungen festlichen Anlässen und Jubiläen. Ansonsten ist der Lorbeer vor allem als aromatisches Gewürz bekannt. Er vermag aber mehr als nur den Geschmack von Speisen zu verbessern. Er gilt auch als stimmungserhebendes und antiseptisches Mittel; der Aufguß aus seinen Blättern fördert die Verdauung, das aus den Früchten gereifte Lorbeeröl hilft, äußerlich angewandt, bei Gelenkschmerzen. Zum selben Zweck wird es häufig in der Tiermedizin herangezogen. Reibt man das Fett von Tieren damit ein, werden dadurch Insekten ferngehalten und Läuse und Kratzmilben verjagt.



Nachtviole

Wie ihr griechischer Gattungsname Hesperis (abendlich) andeutet, duften die weißen, rosa oder violetten Blüten der Nachtviole besonders am Abend stark nach Veilchen und locken vor allem Bienen, Schwebfliegen und Nachtfalter an. Die den Nektar aufsaugenden Insekten bewirken eine Fremdbestäubung, doch werden die Narben der Fruchtknoten durch die nach innen geöffneten Staubbeutel auch reichlich mit eigenem Blütenstaub bestreut. Die Nachtviole wird heute nur noch selten als Heilpflanze verwendet. Früher waren Blätter und Samen in der Heilkunde gebräuchlich, da ihnen eine harntreibende, auswurfördernde und schweißtreibende Eigenschaft zugeschrieben wurde. Der Saft wurde mit Milch vermischt getrunken, oder es wurde ein Aufguß der Blätter oder ein Auszug in Wein angesetzt. Umschläge mit zerstoßenen Blättern sollen das Abheilen von Abszessen beschleunigen. Eine Wirkung ist nur festzustellen, wenn die Nachtviole frisch angewendet wird. Im Altertum wurde sie öfters mit dem Goldlack verwechselt, mit dem sie auch botanisch nahe verwandt ist.



# Familienurlaub am GARDASEE



## GARDA - COSTERMANO - CISANO - TORRI DEL BENACO

Am Ostufer eines der schönsten Seen Italiens liegen unsere 4 Ferienorte. Der Gardasee mit seinem milden Klima bietet ideale Voraussetzungen für einen Badeurlaub und jegliche Wassersportarten. Eine Fülle von Ausflügen bieten sich an, u. a. Verona und Venedig sowie die bekannten Inseln im See.

Der Erholungssuchende findet rund um den See eine Vielzahl von Spazier- und Wanderwegen.

Der aktuelle Urlaubstip:

**2 = 1**

2 Wo. reisen = 1 Wo. zahlen

Anreise: 3.5., 10.5., 17.5., 24.5.

30.5., 6.9. 1980

Sommerfreude zum Sonderpreis:

**10% Ermäßigung**

auf unsere Katalog-Preise

ab Anreise 7.6.80 bis Anreise 30.8.80

<b>Garda</b>	Casa Tiziano	ab DM <b>410.-</b>	DM 716.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>645.-</b>
<b>Costermano</b>	Parco Mulongo	ab DM <b>410.-</b>	DM 715.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>645.-</b>
<b>Cisano</b>	Villa Camilla	ab DM <b>305.-</b>	DM 615.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>554.-</b>
<b>Torri d. Benaco</b>	Res. Gianni	ab DM <b>356.-</b>	DM 665.-	<b>Sonderpreis</b> ab DM <b>559.-</b>

Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Objekte entnehmen Sie bitte unserem Sommerprogramm 1980. Es gelten die Reisebedingungen lt. Programm.

Diese Sonderaktion ist gültig ab dem **21. April 1980**

Buchung und Beratung  
in Ihrem Reisebüro



MAGNET Ferienwohnungen  
Silberburgstraße 50  
Postfach 308  
7410 Reutlingen  
Telefon 071 21/4 1026-28

# LAPPLAND-NORDKAP

Eine kombinierte Nordlandreise mit Flug, Bahn, Bus und Schiff  
vom 23. Juli bis 2. August 1980

Unsere Nordlandreise führt Sie durch drei skandinavische Länder - Finnland, Norwegen und Schweden - bis hinauf zum nördlichsten Punkt Europas.

Beginnen wir mit Helsinki, der Hauptstadt Finnlands. Von dem Helsinki, das der schwedische König Gustav Wasa als Hafen- und Handelsstadt 1550 gründete, steht heute nur noch das Fundament einer Kirche. Da Holz in früheren Jahren das gängige Baumaterial war, wurde Helsinki immer wieder ein Raub der Flammen. Seit 1812 ist Helsinki Landeshauptstadt und viele bemerkenswerte historische Sehenswürdigkeiten stemmen vom Anfang des 19. Jahrhunderts, als das Verwaltungszentrum um den Senatsplatz herum entstand. Neben den Gebäuden aus der Empire-Epoche entwickelte sich eine moderne - ständig wachsende Großstadt, die heute mehr als eine halbe Million Einwohner zählt.

Dann erleben Sie Lappland, dessen größter Teil nördlich des Polarkreises liegt. Obwohl die Lappen zahlenmäßig der übrigen Bevölkerung weit unterlegen sind, hat das Land seine kulturelle Prägung durch diesen Volksstamm erhalten. Die Lappen haben ihre eigene Sprache und ihre eigene, auf Jahrhunderte zurückgehende Tradition. Die unberührten Weiten Lapplands, von den bewaldeten Gebieten bis hin zur Tundra im nördlichen Teil, werden von Tausenden von Rentieren durchstreift. In den dünn besiedelten Gebieten kommen etwa zwei Personen auf einen Quadratkilometer. Das Erleben der Mitternachtssonne wird Ihnen unvergeßlich bleiben. Worte sind zu banal, um die erhabene Schönheit dieser Landschaft zu beschreiben.

Abschließend besuchen Sie Stockholm, die Hauptstadt Schwedens, die im 13. Jahrhundert auf einer Insel, wo der Malärsee in die Ostsee mündet, gegründet wurde. Mit ihren vielen Inseln, offenen Wasserflächen, weiten Buchten und engen Kanälen hat die Stadt eine einmalig schöne Lage. Nicht umsonst wird Stockholm oft als das "Venedig des Nordens" bezeichnet. Besonders auffällig ist der Gegensatz zwischen Altem und Neuem - in der Stadtmitte türmt sich die moderne City auf, während das mittelalterliche Stockholm immer noch im Stadtteil "Gamla Stan" weiterlebt. Die Stadt ist heute eine lebhaftere Metropole mit etwa 660 000 Einwohnern und einem Einzugsgebiet von rund einer halben Million.

## Reiseprogramm:

### Mittwoch, 23.7.1980

Treffen der Reisetilnehmer im Flughafen Stuttgart-Echterdingen am Abfertigungsschalter der Lufthansa, um 8.00 Uhr. Begrüßung durch Ihren Reiseleiter. Abflug ab Stuttgart um 9.20 Uhr mit SK 600, Ankunft in Kopenhagen um 10.50 Uhr. Weiterflug ab Kopenhagen um 11.40 Uhr mit Finnair Flug AY 862, Mittagessen an Bord, Ankunft in Helsinki um 14.15 Uhr. Abholung am Flughafen Vantaa durch einen deutschsprachigen Fremdenführer und Transfer zum Erste-Klasse-Hotel MARSKI. Um 16.00 Uhr Abholung vom Hotel zu einer zweieinhalbstündigen Rundfahrt, auf der Sie die interessantesten Teile der Stadt kennenlernen. Rest des Tages zur freien Verfügung.

### Donnerstag, 24.7.1980

Frühstück im Hotel. Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Gegen 15.00 Uhr Transfer zum Flughafen. Abflug ab Helsinki um 16.10 Uhr mit AY 416, Ankunft in Rovaniemi um 17.50 Uhr. Transfer zum Hotel POLAR, einem modernen Erste-Klasse-Hotel. Abendessen im Hotel.

### Freitag, 25.7.1980

Frühstück im Hotel. Anschließend beginnen wir mit unserer Nordkap-Rundreise. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt, auf der Sie die Kirche und den Kriegsgräberfriedhof besuchen, fahren wir in Richtung Polarkreis, wo Sie Ihr Polarkreiszertifikat bekommen. Auf der Weiterfahrt erleben Sie typische nordfinnische Natur. Mittagessen in Sodankylä. Anschließend fahren wir weiter in Richtung Norden nach Tankavaara. Dann fahren wir durch die nordfinnische Wildnis zum Berg Kaunispaä, der etwa 50 km von der russischen Grenze entfernt ist. Kurz darauf kommen wir in SAARISELKA an. Nach einem finnischen Saunabad im Hotel Abendessen und Übernachtung.

### Samstag, 26.7.1980

Frühstück im Hotel. Wir fahren weiter in Richtung Nordkap. Den ersten Halt legen wir am Enari-See ein. Weiter geht es durch die einsame finnische Tundra. Über Kargasniemi gelangen wir zur finnisch-norwegischen Grenze und kommen nach Karasjok. Mittagessen in Lakselv. In Kafjord begeben wir uns an Bord der Fähre, die uns nach Honningsvåg bringt. Zimmerbezug im GRANDHOTEL in HONNIGSVÄG und Abendessen. Anschließend fahren wir 30 km mit dem Bus zum Nordkap. Um 24.00 Uhr feiern wir die Mitternachtssonne mit einem Glas Sekt. Kurz nach Mitternacht Rückkehr zum Hotel

### Sonntag, 27.7.1980

Frühstück im Hotel. Wir fahren mit der Fähre wieder zurück nach Kafjord und die schöne Porsangerstraße entlang bis Skaidi, wo wir das Mittagessen einnehmen. Weiterfahrt in Richtung Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt. Zimmerbezug und Abendessen im GRAND-Hotel in HAMMERFEST. Nach dem Abendessen kleine Gebirgswanderung.

### Montag, 28.7.1980

Frühstück im Hotel. Vormittags lernen wir die Sehenswürdigkeiten von Hammerfest kennen. Mittagessen im Hotel. Anschließend Fahrt mit einem Schiff der Hurtig-Route durch die norwegische Schärenwelt. Um 19.45 Uhr kommen wir in SKERVÖY an, wo wir im Hotel SKERVÖY übernachten werden. Abendessen im Hotel.

### Dienstag, 29.7.1980

Frühstück im Hotel. Heute fahren wir durch die Lyngenalpen und am Lyngfjord entlang. Im Laufe des Tages lassen wir uns zweimal von der Fähre übersetzen. Das Mittagessen nehmen wir unterwegs in Olerdalen ein. Nachmittags kommen wir in TROMSÖ an, wo wir im Hotel GRAND NORDIC untergebracht sind. Abendessen im Hotel.

### Mittwoch, 30.7.1980

Frühstück im Hotel. Vormittags Rundfahrt durch die Hauptstadt Nordnorgens. Mittagessen im Hotel. Anschließend Weiterfahrt durch das Gratantental nach Narvik. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt beziehen wir unsere Zimmer im GRAND-Hotel. Abendessen im Hotel.

### Donnerstag, 31.7.1980

Frühstück im Hotel. Unser Bus bringt uns zum Bahnhof und nun erleben Sie eine Zugfahrt mit der Eisenerzbahn. Ankunft in Kiruna in Nordschweden um 10.00 Uhr morgens. Bei einem Mittagessen im Lappendorf Luktasjärvi, nehmen wir vom "Hohen Norden" Abschied. Abflug ab Kiruna um 13.50 Uhr mit SK 107 (SAS), Ankunft in Stockholm um 15.55 Uhr.

Abholung vom Flughafen Arlanda durch einen deutschsprachigen Führer und Transfer zum Hotel STRAND. Rest des Tages zur freien Verfügung.

### Freitag, 1.8.1980

Frühstück im Hotel. Um 10.00 Uhr Abholung vom Hotel zu einer zweieinhalbstündigen Stadtrundfahrt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf Stockholm's reizvollen Wasserwegen.

### Samstag, 2.8.1980

Frühstück im Hotel. Bis zum Abflug am Nachmittag haben Sie Zeit für Einkäufe. Gegen 14.00 Uhr Abholung vom Hotel und Transfer zum Flughafen. Abflug ab Stockholm um 16.05 Uhr mit SK 417, Ankunft in Kopenhagen um 17.15 Uhr. Weiterflug ab Kopenhagen um 18.10 Uhr mit SK 609, Ankunft in Stuttgart um 19.40 Uhr.

Reisepreis pro Person  
Einzelzimmerzuschlag

DM 2.987,-  
DM 270,-

## ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die Reise »Lappland-Nordkap« vom 23. Juli bis 2. August 1980 an. Die erforderliche Anzahlung von 300,- DM p. Person werde(n) ich/wir sofort überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon ..... Geb.Tag: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon ..... Geb.Tag: .....

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:  
**NUSSBAUM GMBH - REISEDienst**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. 0711/79 57 68



## bietet gute und sichere Arbeitsplätze

in einem modern eingerichteten Betrieb. Leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima finden Sie bei uns.

Wir suchen gelernte oder ungelernete

## NÄHERINNEN

### Presserinnen und Büglerinnen

Sie werden bei uns an interessanten Arbeitsplätzen sorgfältigst eingearbeitet.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Erkundigen Sie sich bei unserem Personalbüro. Anruf oder Besuch täglich zwischen 8.00 und 17.00 Uhr, verlangen Sie unseren Herrn Graf.

**BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH**



**Zweigbetrieb Reichenbach/Täle**

Telefon Deggingen 0 73 34 / 2 89

wenn Sie uns besuchen, 3 Minuten vom Bahnhof

## Verkaufe AUDI 100 LS

Baujahr 77, 64.000 km, VB

Uhingen, Alte Holzhäuser Straße 11 — ab 18 Uhr

Gasthof

## » Hirsch «

Bad Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Am Pfingstsonntag, den 25.5.1980 ist unser Haus  
**ganztägig geschlossen.**

Dringend

**Küchenhilfe und Zimmerfrau**

für stundenweise Tätigkeit gesucht.

„Strickmode von Bucher — jung und schick“



# bucher

Damenmäntel  
Kostüme  
Kleider  
Blusen und Röcke  
Hosen  
Hosenzüge  
Pullis Westen  
und Hüte

Das Modehaus in Deggingen, Hauptstr. 44   
boutique „B“

Für die Reinigung unserer Büroräume in der Neuen Steige 11 suchen wir für sofort eine

## Raumpflegerin

gegen gute Bezahlung.

Die Reinigung soll 2-mal in der Woche abends durchgeführt werden (Mittwoch und Freitag).

Interessenten wollen sich mit uns während der Geschäftszeit in Verbindung setzen.



**Werkzeugfabrik Deggingen**

GmbH, Telefon 07335 / 50 01

7342 Bad Ditzenbach 3 - Gosbach

**Küchen  
nach Maß**

**Exklusive  
Wohnmöbel**

**Büro-  
Organi-  
sation**

**Kunst- und  
Geschenk-  
Boutique**

NUDING + CO • JETZT IN SÜSSEN AN DER B 10 • PARKEN AM HAUSE

Wegen Umbau vom 16. Mai bis 14. Juni

# großer Räumungsverkauf

3450 Pelzmäntel und Pelzjacken  
560 Pelzhüte, -Mützen und -Krawatten

**Jetzt** bis zu  
**50 % Preisherabsetzung**

Lassen Sie sich diese besondere Gelegenheit nicht entgehen! Einige Beispiele:

Gae-Wolfjacken	560.-	Fohlen-Mäntel	1250.-
Kalb-Jacken	670.-	Nutria-Mäntel ausgel.	1690.-
Persianer-Jacken	680.-	Nerz-Mäntel	3200.-
Rotfuchs-Jacken	1390.-	Nerz-Mäntel quer	2450.-
Nerz-Jäckchen	1690.-	wildkatzen-Mäntel	3890.-
Persianer-Mäntel	1280.-	Ozeib-Mäntel	11000.-

Aperte Modelle - Beste Qualität - Gute Beratung in allen Pelzfragen.

## Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323

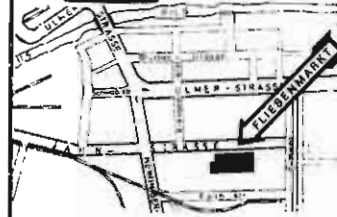
Geöffnet:  
Mo.-Fr. 9-12  
und 13-18 Uhr,  
samstags durch-  
gehend 8-14 Uhr,  
langer Samstag  
8-16 Uhr.

# FLIESENMARKT



**3500**

Riesenauswahl  
Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaiks



**jede Menge  
Restposten**

**Natursteine - Marmor  
Simsen - Treppen**

Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

## Gezielt...

werben ist für Geschäftsleute lebensnotwendig. Wenn der Umsatz sinkt, erhöhen kluge Geschäftsleute ihren Inseraten-Etat. Aber auch in der Konjunktur darf die Werbung nicht vergessen werden, vor allem die Zeitungsanzeige, denn nach wie vor ist diese die Königin der Werbung.

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Bequeme, flotte

**Herrenhosen** in Leinenstruktur  
Pol./Schurwolle, in normalen, schlanken,  
und unteretzten Größen

**59.-**

**Leinen-Stretchhosen** für Herren  
in sommerlichen, beige Tönen, ebenfalls  
in normalen, schlanken und unteretzten  
Größen

**69.-**

**Herren-Jeans** bequeme Paßform,  
auch in allen unteretzten Größen

**39.-**

**Herren-Jerseyhosen**, Blau-  
Panther-Qualität, waschmaschinenfest,  
knitterfrei, die ideale Urlaubshose,  
6 Farben, auch in allen Übergrößen

**59.-**

**Über 3000 Lederjacken**

für Damen und Herren am Lager. Dieses Angebot  
ist einmalig. Diese Preise sind es ebenfalls. Denn  
wer selbst Hersteller ist, kann einfach günstiger sein.

*Ihr Pfingstausflug sollte bei  
uns beginnen:*

**Cord-Bundhosen**

für Damen und Herren

69.- **59.-**

**Helanca-Stretchbundhosen**

für Damen und Herren

69.- **65.-**

**Stretchcord-Bundhosen**

in schmaler und  
breiter Rippe, für Damen und Herren,  
natürlich nur hochwertige, deutsche  
Qualität

**88.-**

**Romika Freizeit- u. Joggingschuhe**

Obermaterial Nylon/Velourleder  
Gummi-Profil-Sohle

38.90 **35.-**

**Dachstein-Wanderstiefel**

**59.-**